

	<p>Object: Bildnisstudie Freiherr Alfred von Berger</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventory number: A III 757</p>
--	---

Description

Baron Alfred von Berger (1853–1912) war von 1900 bis 1910 künstlerischer Leiter des neugegründeten, nach seinen Wünschen erbauten Deutschen Schauspielhauses in Hamburg. Die Studie entstand als Vorbereitung zum dem im Auftrag von Alfred Lichtwark für die Hamburger Kunsthalle ausgeführten Gemälde. Dieser hatte Liebermann den Theatermann folgendermaßen avisiert: »Ein wundervoller Kopf, häßlich, fast grotesk, aber das Gesicht wie eine Maske, hinter der man große Schönheit fühlt. Sie blitzt überall durch« (zit. nach: M. Eberle, Max Liebermann, München 1996, Bd. 2, S. 633). Während das ausgeführte Gemälde den sitzenden Berger als Kniestück gibt, mit glühender Zigarre in der Hand, beschränkt sich Liebermann in dieser Studie auf Kopf und Oberkörper, als spüre er der Richtigkeit von Lichtwarks Beschreibung nach. | Angelika Wesenberg

Basic data

Material/Technique:	Kohle, Rötel und Sepia auf Leinwand
Measurements:	Höhe x Breite: 67,5 x 56,5 cm; Rahmenmaß: 97,5 x 68 x 5 cm

Events

Painted	When	1905
	Who	Max Liebermann (1847-1935)
	Where	